

Vermischte Anzeigen.

Dringende Bitte an die Herren Verleger behufs genauer Angabe von Werken über den Zeichenunterricht und die damit verwandten Zweige (z. B. Malen, Lehrmittel.)

[54595]

Ich bin damit beschäftigt, ein 2. Supplement zu meinem „Katalog von Werken über den Zeichenunterricht“ zum Gebrauch für Buchhändler, Zeichenlehrer, Bibliotheken und Privatfachmänner etc., die Erscheinungen der Jahre 1876—1884 umfassend, herauszugeben.

Die gesteigerte Thätigkeit auf dem Gebiete des Zeichenunterrichtes hat eine immer lebhaftere Nachfrage nach den Hilfsmitteln für diesen Lehrgegenstand hervorgerufen. Deshalb ist die Vervollständigung dieses Kataloges ein dringendes Bedürfniss, was mir auch die vielen Nachfragen nach einem Supplement hinlänglich beweisen. Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir umgehend gef. die Titel, Preise, Umfang etc auf das eingehendste und genaueste der betr. Werke (mit recht deutlicher Schrift) einzusenden, welche bei Ihnen seit Anfang 1876 erschienen sind. Ich rechne auf diese Unterstützung umso mehr, als möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit in Ihrem Interesse selbst liegt und es nur auf diese Weise mir möglich ist, einen wirklich brauchbaren Katalog herzustellen.

Zuschriften erbitte mir möglichst direct pr. Post.

Hochachtungsvoll
Neuwied, 1. November 1884.

Louis Heuser
Heuser's Verlag.

Central-Bezugsquelle für Cliché-Bedarf

Gustav Hermann in Braunschweig.

[54596]

Galvanos für alle nur denkbaren Zwecke (sowohl von meinem eigenen Lager als auch aus allen in- und ausländischen Journalen und Werken) liefere stets prompt und billigst und bitte bei Bedarf sich meiner Vermittelung bedienen zu wollen.

Mein Archiv — ca. 1½ Million gesammelter Abbildungen enthaltend, von welchen Galvanos abgegeben werden — setzt mich in den Stand, sofort mit entsprechenden Vorlagen zur Auswahl, unter Zusicherung deren prompter Remittirung innerhalb vereinbarter Zeit, dienen zu können.

Die Illustrationen ganzer Werke wird von mir bereitwilligst übernommen.

Gustav Hermann in Braunschweig.

Anfragen erbitte per Post direct unter Angabe des gewünschten Genres, der Größe und des Verwendungszweckes.

[54597]

Verleger

gesucht zur Herausgabe einer franz. Handschrift aus dem 15. Jahrhundert.

Offerten sub H. 687. an Rudolf Rosse in Breslau erbeten.

Recensions-Exemplare

für die „Reform“ (Hamburg, ca. 30,000 Aufl.)

[54598] erbitte ich entweder direct per Post franco oder durch Herrn W. Opeh in Leipzig.

Zur Besprechung in der „Reform“, der verbreitetsten Zeitung in Hamburg, wie überhaupt in ganz Nordwestdeutschland, eignen sich besonders populäre und Lieferungswerke, Volksschriften, sowie Jugend- und Geschenkliteratur.

Weihnachtsbücher wollen thunlichst bald eingesandt werden, damit die Besprechungen, für welche besondere Referenten bestellt sind, ohne Ueberstürzung vorbereitet werden können.

Jedes eingesandte Werk wird je nach seinem Werthe recensirt, oder wenn ungeeignet, über Leipzig retournirt.

Für Ankündigungen von Büchern in obengenannten Branchen ist die „Reform“ von größter Wirksamkeit und empfehle ich daher dieselbe bei Insertionen zu berücksichtigen.

Preis der einfachen Petitzeile 35 s mit 20% Rabatt.

Hamburg, 3. November 1884.

J. F. Richter,
Verlag der „Reform“.

Weihnachtsanzeigen.

[54599]

Wir empfehlen Ihnen unsere

Allgemeine Hausfrauen-Zeitung,

welche sich namentlich in den besser situirten und kaufähigen Kreisen eine geachtete Stellung erworben hat, bei Vertheilung Ihrer Weihnachtsinserate einer geeigneten Berücksichtigung.

Am besten geeignet sind die am 4., 11. und 18. December zur Ausgabe kommenden Nummern 10, 11 und 12, für welche Insertionsaufträge bis spätestens zum 28. November, resp. 5. und 12. December in unseren Händen sein müssen.

Preis für die Zeile 20 s, für alle 3 Nrn. nur 50 s, für 2 Nrn. nur 35 s.

und wenden wir, wie bekannt, der Ausstattung der Inserate unsere besondere Sorgfalt zu.

Achtungsvoll

Leipzig, den 4. November 1884.

Allgemeine Hausfrauen-Zeitung
(H. Hallberg).

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[54600]

Im III. Quartal wurden gewährt an Krankengeldern 3814 M 5 s;
an Begräbnisgeldern 800 M

Leipzig, 30. October 1884.

Der Vorstand:

Otto Berthold,
amt. Vorsitzender.

Verleger geschichtl. Wandtafeln

[54601] (Portr. u. Köpfe [10—20 Cm. hoch] a. d. Weltgesch. darstellend) werden um Prospective (per Kreuzbd.) ersucht von Schemnitz. Aug. Joerges' Wwe.

Zur gef. Beachtung!

[54602]

Nova nehmen wir unverlangt nur von denjenigen Firmen an, welche wir speciell darum ersucht haben. Alle sonstigen uns unverlangt zugehenden Novasendungen remittiren wir mit Spesenachnahme.

B. Schmid'sche Sort.-Buchhandlung
(A. Herzer) in Augsburg.

Schach-Verlag.
Schach-Sortiment.
Schach-Antiquariat.
Schach-Portraits.
Schach-Bilder.
Schach-Spiele.
Schach-Bretter.
Schach-Formulare.
Schach-Stempel etc.

54603] Leipzig.

Adolf Roegner,
Centralstelle für Schachbedarf.

[54604] Besitzer von Leihbibliotheken, die geneigt sind ihre

Aeltore Belletristik, Romane etc. etc. (deutsche u. ausländ.) aus dem Ende vorigen u. Anfang dieses Jahrhunderts. (Etwa von 1780—1830.)

einzelnen oder in Partien zu entsprechenden Baarpreisen abzugeben, wollen ihre Offerten (geschriebene oder gedruckte Verzeichnisse) womögl. direct an uns einzusenden.

Unvollständige oder in sehr mangelhaftem Zustande befindliche Werke sind jedoch von unserem Gesuche ausgeschlossen.

Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

Bitte zu notiren!

[54605]

Unverlangte Weihnachtsendungen gehen unter Spesenachnahme zurück.

C. Sterzel's Buchhandlung
(Richard Rose)
in Gumbinnen.

[54606] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir unseren Bedarf selbst wählen und alles Unverlangte unter Spesenachnahme remittiren.

Duisburg.

Falk Nachfolger.

[54607]

Für

Weihnachts-Anzeigen

bieten die Fest-Umschläge der Rodenwest und der Illustrierten Frauen-Zeitung ein billiges Insertionsmittel. Zeilenpreis 30 s; für Inserate auf beiden Umschlägen zugleich 40 s. Auflage zusammen 16,500.

Inserate in der Frauen-Zeitung selbst kosten 1 M die Zeile. Auflage 56,000.

Franz Lipperheide in Berlin.

Ohne Concurrrenz!

[54608]

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 s no. Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef, f, m., b., Groß 50 s no.

= gutes engl. Fabrikat, überaus preiswerth! = bei Fr. Aug. Großmann in Leipzig.